



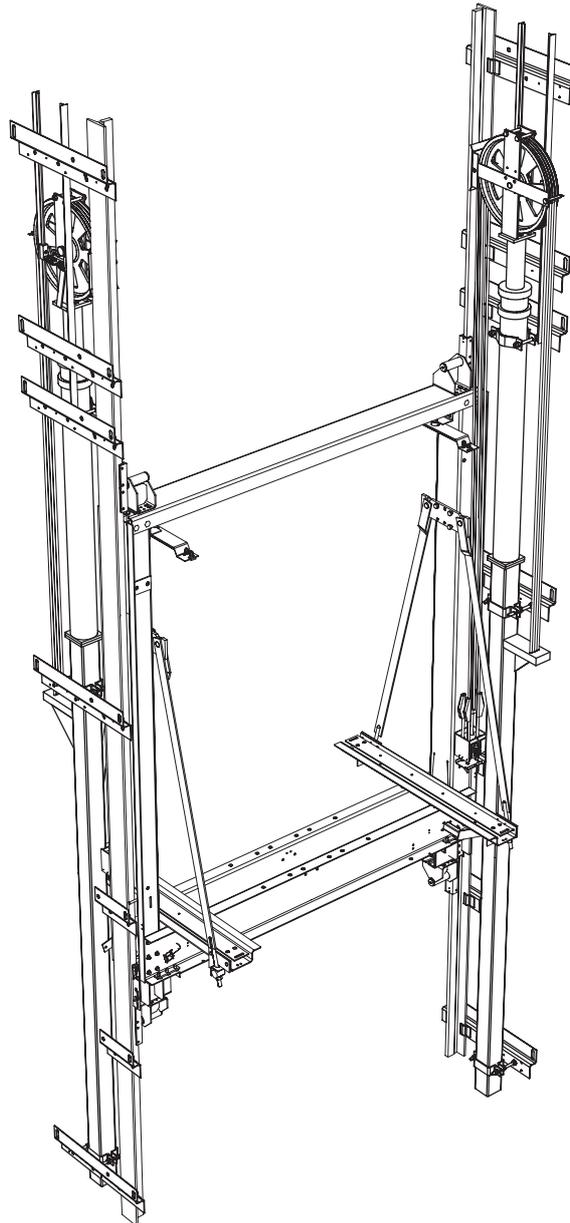
Schachtkomponenten
Fahrkorbrahmen WHF35
 Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.000
 Datum/date 10.12.2002
 Stand/version B-23.07.2015
 Geprüft/approved WAT/FLE



* D 5 6 2 M D E \$ 1 1 1 *

Schachtkomponenten
für Hydraulik-Fahrkorbrahmen WHF35



D562MDE 07.2015

WITTUR Austria GmbH

Sowitschstrasse 1 • A-3270 Scheibbs, Austria
 Tel. +43 (0) 7482/42542-0 • Fax +43 (0) 7482/42542-32
<http://www.wittur.com> • E-Mail: info.at@wittur.com

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der WITTUR Austria GmbH.

Änderungen gegenüber den in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Angaben und Abbildungen behalten wir uns vor.



Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.001
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

| Inhalt | Seiten |
|---|-------------|
| 1 Allgemeines vor Montagebeginn | |
| 1.1 Einleitung | D562MDE.002 |
| 1.2 Haftung und Gewährleistung | D562MDE.002 |
| 1.3 Sicherheitsvorkehrungen | D562MDE.003 |
| 1.4 Arbeitsvorbereitung | D562MDE.003 |
| 1.5 Lieferumfang | D562MDE.004 |
| 1.5.1 Bemerkungen zur Lagerung | D562MDE.004 |
| 2 Montage | |
| 2.1 Montage der Schienenbügel | D562MDE.005 |
| 2.1.1 Vor der Montage | D562MDE.005 |
| 2.1.2 Befestigung der Schienenbügel | D562MDE.006 |
| 2.1.3 Zylinder- und Pfeilerbügel | D562MDE.007 |
| 2.2 Befestigung der Führungsschienen | D562MDE.008 |
| 2.2.1 Ausrichtung der Führungsschienen | D562MDE.009 |
| 2.3 Montage des Hydraulikzylinders | D562MDE.010 |
| 2.3.1 Montage des Zylinderpfeilers | D562MDE.010 |
| 2.3.2 Heben des Zylinders in den Liftschacht | D562MDE.011 |
| 2.4 Montage des Seilrollenjochs | D562MDE.012 |
| 3 Funktionsprüfung | D562MDE.013 |
| 4 Wartung, Kontrolle und Reparatur | |
| 4.1 Wartung und Kontrolle | D562MDE.014 |
| 4.2 Ausführung von Reparaturen | D562MDE.015 |
| 4.3 Austausch der Führungsschienen | D562MDE.015 |
| 4.4 Ersatzteilliste | D562MDE.016 |
| 4.4.1 Führungsschienen-, Zylinder- und Pfeilerbügel | D562MDE.016 |
| 4.4.2 Seilrollenjoch | D562MDE.017 |

Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.002
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

1 Allgemeines vor Montagebeginn

1.1 Einleitung

Die Liftinstallation beginnt mit den Führungsschienen und dem Material für deren Montage.

Die präzise Montage dieser ersten Teile bestimmt die Transportsicherheit und -qualität des Lifts. Montage und Dimension der Führungsschienen müssen eine sichere Funktion bei den auftretenden Lasten und Kräften, wie sie im Normalbetrieb als auch bei Auslösung der Fangvorrichtung auftreten, garantieren.

Der Hydraulik-Fahrkorbrahmen WHF35 wird für Personen und Personen-Lastenaufzügen entsprechend EN81-2 verwendet.

Die Fahrkorbrahmen sind für 1:1-Aufhängung (direkt) sowie auch für 2:1- Aufhängungen (indirekter Seil-Hydrauler) verfügbar. Alle entsprechenden Zubehörteile - Führungsschienenbügel, Zylinderbügel, Zylinderauflager,... werden mit dem Fahrkorbrahmenpaket geliefert.

1.2 Haftung und Gewährleistung

Diese Betriebsanleitung ist für Personen bestimmt, die mit der Montage und Wartung von Aufzügen vertraut sind. Ausreichende Kenntnisse im Aufzugbau sind Voraussetzung.

Fa. WITTUR lehnt jegliche Verantwortung für Schäden, die durch nicht fachgerechte oder sonstige Handlungen, die nicht in Übereinstimmung mit dieser Betriebsanleitung vorgenommen wurden, ab.

Die Gewährleistungsverpflichtung der Fa. WITTUR kann entfallen, wenn andere Bauteile als in dieser Anleitung beschrieben eingesetzt werden oder anders als beschrieben verwendet werden.

Wenn nicht anders angegeben, ist folgendes auf Grund technischer Sicherheit **nicht** erlaubt:

- Verwendung von verschiedenen Führungsschienen-Typen innerhalb einer Anlage
- Montage falscher Führungsschienen oder jener, die von den Spezifikationen innerhalb dieser Anleitung abweichen
- Jegliche Veränderungen an Befestigungen ohne vorherige Freigabe von WITTUR oder Befestigungsarten, die von dieser Anleitung abweichen
- Verwendung von ungeeignetem Zubehör, Ersatzteilen oder Werkzeugen welche weder von WITTUR freigegeben noch Bestandteil von original WITTUR Ersatzlieferungen sind

Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.003
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

1.3 Sicherheitsvorkehrungen

Grundsätzlich sind Monteure bzw. Instandsetzer von WITTUR-Maschinen für die Arbeitssicherheit selbst verantwortlich.

Die Beachtung und Einhaltung aller geltenden Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Auflagen ist Voraussetzung, um Schäden an Personen und am Produkt bei Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zu vermeiden.

Besonders zu beachtende Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung sind durch folgende Symbole hervorgehoben:



Allgemeiner Gefahrenhinweis



Hinweis auf erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. durch Schneid- oder Quetschkanten, usw.)



Hinweis auf Gefahr von Bauteilbeschädigung (z. B. durch Montagefehler usw.)



Hinweis auf wichtige Informationen

Diese Betriebsanleitung gilt für die komplette Installation und muß immer an einem sicheren Ort (z.B.: Maschinenraum) aufbewahrt werden.

Der richtige Montage der Führungsschienen benötigt speziell geschulte Fachkräfte. Die Verantwortlichkeit für die Schulung liegt bei der mit der Ausführung der Arbeiten beauftragten Firma.

Vor Beginn der Montagearbeiten:



Nur entsprechend geschultes Personal darf Arbeiten durchführen bzw. Zutritt zur Baustelle haben.

- Absturzsicherungen fixieren (Arbeitsplattform bzw. Personensicherung)
- Bodenöffnungen abdecken
- Montagewerkzeuge oder Geräte gegen unbeabsichtigtes Herabfallen sichern
- Liftschachtöffnungen sollten abgesperrt und mit entsprechenden Warnschildern versehen werden, wenn dort gearbeitet wird
- Arbeiten an elektrischen Einrichtungen sollten nur von Elektrofachkräften oder dafür qualifiziertem Personal durchgeführt werden

1.4 Arbeitsvorbereitung

Vor Montagebeginn ist in eigenem Interesse zu klären, welche baulichen und räumlichen Gegebenheiten für Montagearbeiten zur Verfügung stehen, sowie wo (Werkstatt oder Baustelle) und wann welche Montagetätigkeiten ausgeführt werden können oder müssen.

Es empfiehlt sich daher, die diverse Arbeitsabläufe gedanklich durchzugehen, bevor irgendwelche Tätigkeiten unüberlegt oder voreilig ausgeführt werden.



Beachte die anzuwendenden Sicherheitsabstände bei der Liftmontage



Vor der Montage Führungsschienen bei den Schienenlaschenbefestigungspunkten, den Stoßstellen und den Gleitflächen gründlich reinigen. Entferne gegebenenfalls den Schutzfilm.

Schachtkomponenten Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.004
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

1.5 Lieferumfang

Kontrolliere die Komponenten nach Anlieferung mit Hilfe des Bestellformulars auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Beschädigungen. Der Lieferumfang umfaßt folgende Positionen:

- Betriebsanleitung
- Schienenbügel
- Zylinderbügel
- Pfeilerbügel
- Zylinderauflager (Pfeiler)
- Seilrollenjoch für 2:1-Seilhydraulik-Aufhängung



1.5.1 Bemerkungen zur Lagerung

Für bestmögliche Lagerung verwende einen Raum, der:

- versperrbar ist
- heizbar ist
- trocken und
- staubfrei (besonders Zementstaub) ist



Zur Lagerung die Führungsschienen auf Holzunterlagen legen und sicherstellen, daß sie beanspruchungsfrei sind und nicht durchhängen!

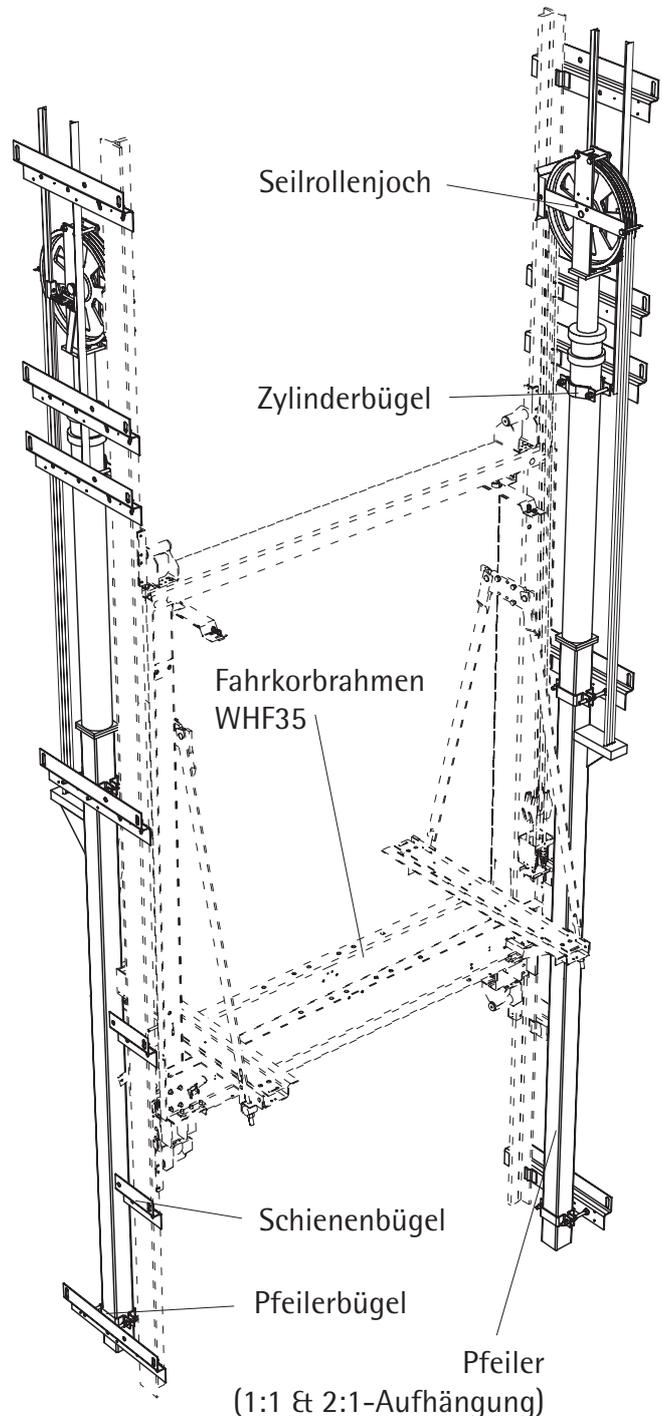


Abb. 1: WHF35
Aufhängung 2:1

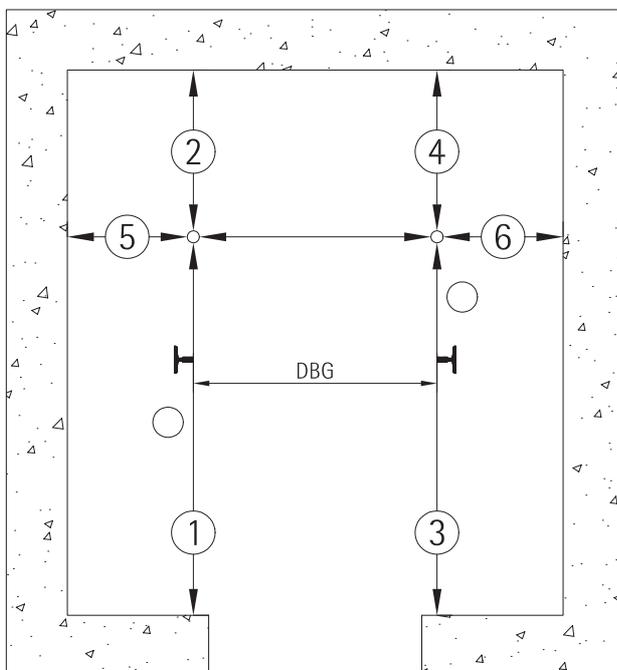
2 Montage

2.1 Montage der Schienenbügel

Die Schienenbügel-Montage ist ein wichtiger Vorgang. Sie bestimmt die Führungsschieneausrichtung, üblicherweise die Fahrkorb- und Schachttürpositionen.

Weiters sind viele Befestigungsteile relativ zu den Führungsschienen auszurichten.

 Daher muß die Montage der Führungsschienen mit großer Sorgfalt erfolgen!



2.1.1 Vor der Montage

Das folgende Kapitel beschreibt die vorgeschriebenen Vorbereitungs- und Inspektionsarbeiten zur Montage der Führungsschienen.

 Vor Beginn der Montage:

- Prüfe die gelieferten Führungsschienen und das Baumaterial auf Korrektheit, Vollständigkeit und einwandfreien Zustand.
- Prüfe die Montagestelle (trockener, reiner Schacht, keine fremden Gegenstände oder Einrichtungen sowie Beschädigungen,...).

Bestimmung der Schachtabmessungen:

 Bestimme die Schachtabmessungen mit Hilfe zweier Senkloote.

Die Linie zwischen den Loten muß parallel zur Schachttürschwelle sein (siehe Abb.).

Richten Sie die spätere, genaue Position der Stichmaßebeine auf die kleinste gemessene Schachttiefe und Schachtbreite aus.

Ermitteln Sie in jedem Stockwerk die Maße $\rightarrow - \pm$.

 Vergleichen Sie die tatsächlichen Schachtabmessungen mit denen in den Projektunterlagen. Gegebenenfalls muß die Stichmaßebeine verschoben werden.

Türpositionen überprüfen:

 Prüfe die Positionen aller Schachttüren vor dem Festlegen der Position der Führungsschienen im Schacht.

Bestimme die max. Abweichung links und rechts. Dann bestimme jene Achse, welche die kleinsten oder gar keine Korrekturen an den Schachttüröffnungen notwendig macht.

Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.006
 Datum/date 10.12.2002
 Stand/version 10.12.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

2.1.2 Befestigung der Schienenbügel

 Beachten Sie für die Montage der Bügel die örtlichen Vorschriften (Ankerschiene oder Maueranker).

WHF35 Führungsschienen haben mehrere Referenzpunkte zur Installation und Ausrichtung:

A Bügelmittellinie

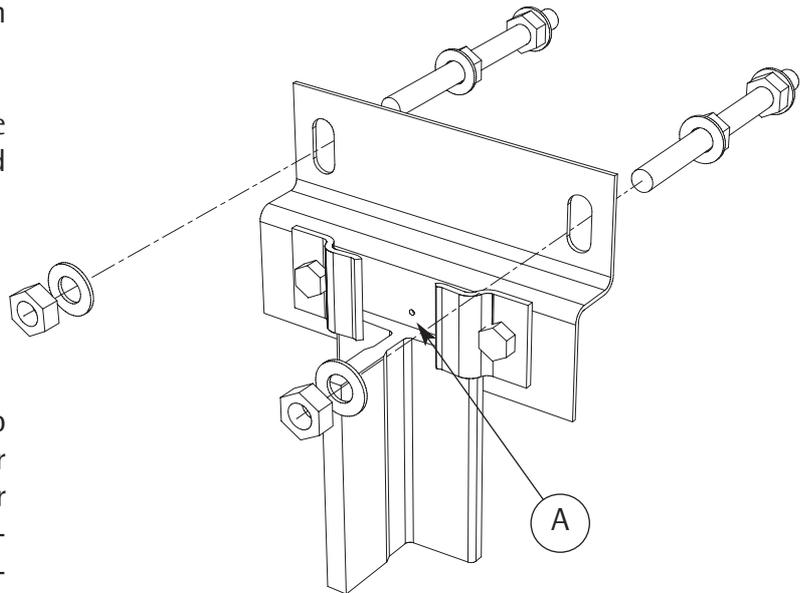
Montagevorgang:

 Prüfen Sie vor Montagebeginn, ob Anzahl, Position und Typ aller Ankerschienen den Angaben der Projektierungsunterlagen entsprechen. Insbesondere ist deren waagerechte Lage genau zu kontrollieren.

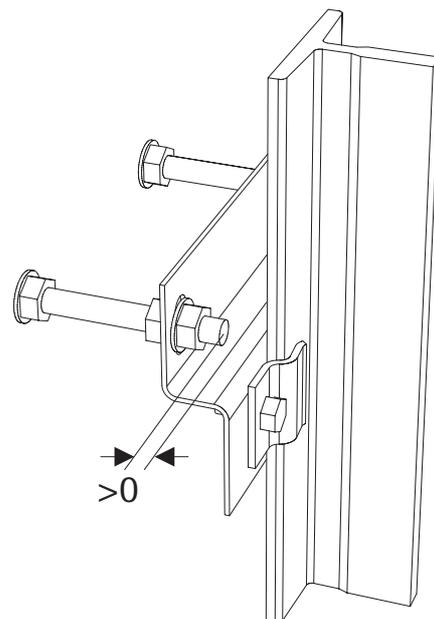
Entfernen Sie eventuelle Verschmutzungen (Styroporreste, Putzreste) aus den Ankerschienen.

 Beachte besonders die richtige Platzierung und Aufteilung der Schienenbügel über die gesamte Schachthöhe laut Projektierungsunterlagen!

- Befestige den obersten Schienenbügel entsprechend Zeichnung. Richte Bügelmitte mit Lotlinie / Referenzlinie der Mitte des Fahrkorbrahmens aus.
- Befestige je ein Lot links und rechts auf Höhe der Führungsschienenmittellinie am oberen Schienenbügel
- Richte alle anderen Bügel an diesen zwei äußeren Lotlinien aus
- Bei der Montage der Schienen werden die Schienenklemmen vorerst nur so fest angezogen, dass die Schienen festgehalten werden. Die Schienenklemmen werden erst beim Einrichten der Schienen festgezogen.



 Nach der Fertigstellung der Montage sind die Befestigungsschrauben der Klemmen hinter den Schienen abzuschleifen.



Schachtkomponenten Fahrkorbrahmen WHF35 Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.007
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

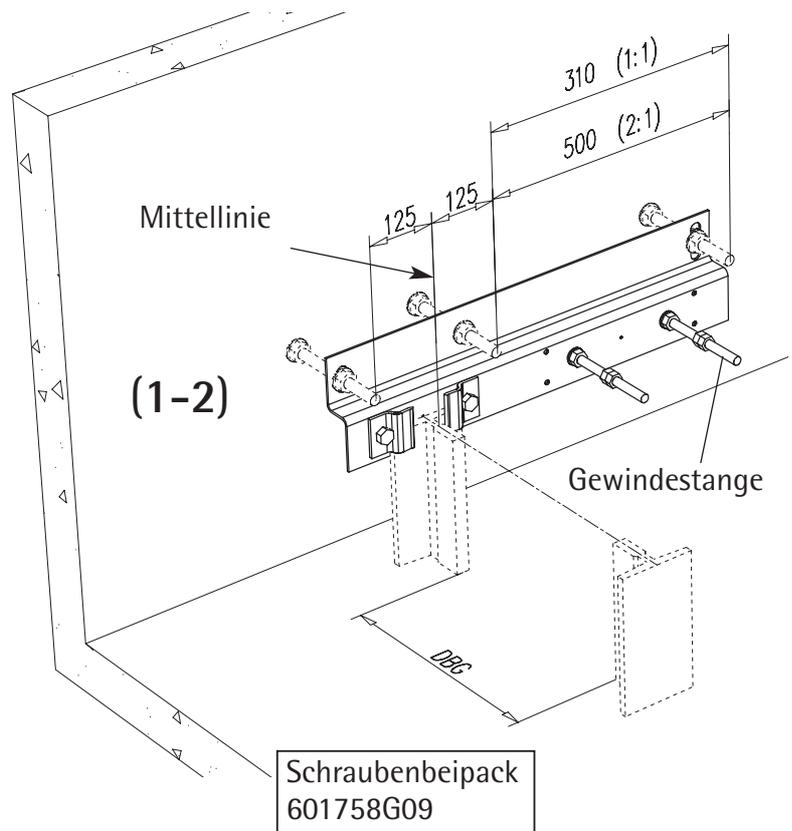
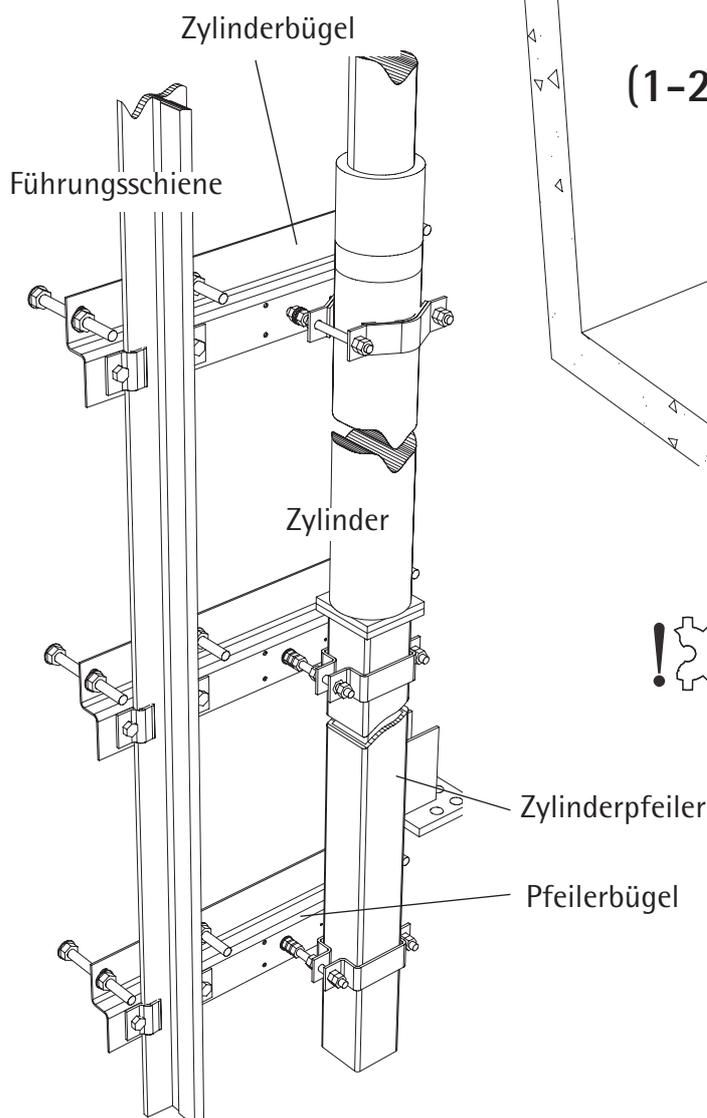
2.1.3 Zylinder- und Pfeilerbügel

Die Zylinder- und Pfeilerbügel sind so konstruiert wie die Schienenbügel.



Vor der Montage der Bügel, zuerst (nur) die Gewindestangen befestigen.

- (1) Bohre Löcher für die Ankerbolzen (M20).
- (2) Montiere die Schienenbügel am Schacht und positioniere sie an der richtigen Stelle (siehe Anlagenzeichnung)



Beachte Schraubenanzugsmomente
Schrauben M16: 195Nm

Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.008
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

2.2 Befestigung der Führungsschienen

Die Führungsschienen müssen fehlerfrei und genau montiert sein, damit der Fahrkomfort sichergestellt ist.

 Achte auf die Konfiguration der untersten Führungsschienen, denn diese hängt von der Schachthöhe ab.

 Säubern Sie vor Zusammenfügen der Führungsschienen Mutter und Feder sowie die Kontaktflächen der Verbindungslaschen, damit kein Spalt entsteht.

- Hebe die Schienen auf deren Position



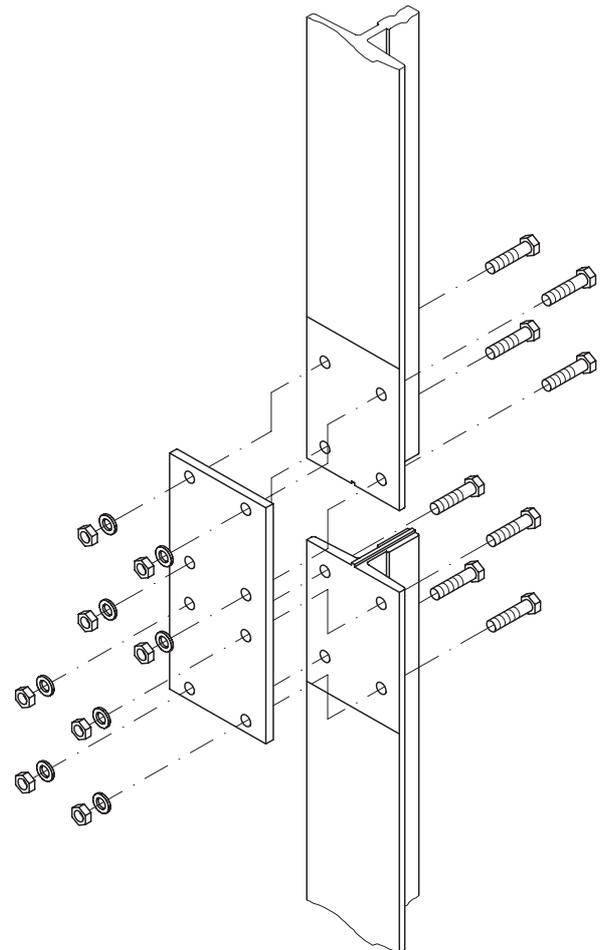
Verweile nie unter hängenden Lasten.

- Richte die Verbindung mittels einer 1 Meter langen geraden Kante / Wasserwaage aus; fixiere Verbindung.
- Führungsschienen mittels Verbindungslaschen verschrauben



Stelle eine saubere Verbindungsfläche sicher.

- Ziehe zuerst die äußersten Muttern, dann die mittleren Muttern und zuletzt die kreuzweise gegenüberliegenden Muttern fest.
- Befestige alle hinzukommenden Führungsschienen mit Klemmschrauben an den Führungsschienenbügel.



Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.009
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

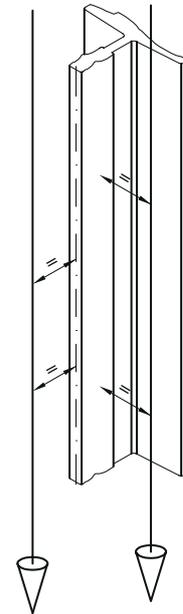
2.2.1 Ausrichtung der Führungsschienen

 Kontrollieren Sie die Ausrichtung der Führungsschienen mit Hilfe der Anlagenzeichnung!

- Verstellungen nur an den Halfenschrauben vornehmen.

Die Klemmplatten der Führungsschienen bleiben dabei fest angezogen.

- Senkrechten Stand jeder Führungsschiene mittels zweier Lote genau einstellen



Korrekter Zustand:

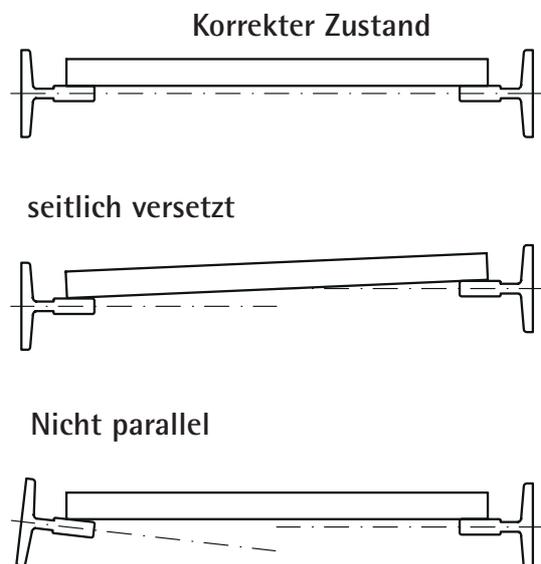
- Prüfe, ob die Gleitflächen der Führungsschienen plan sind.

Führungsschienen seitlich versetzt:

- Öffne die Klemmschrauben. Das erlaubt eine Verschiebung der Führungsschiene um etwa 1 mm nach beiden Seiten.

Nicht-parallele Gleitflächen:

- Prüfe Befestigungsflächen auf Planheit. Entferne jede Verunreinigung oder Farbtropfen welche vorhanden sein könnten.
- Prüfe Führungsschienenbügel auf Verzug. Ausrichten wenn nötig.



2.3 Montage des Hydraulikzylinders

 Zusätzliche Anweisungen zur Montage von Hydraulikkomponenten finden sie in der Betriebsanleitung "Hydraulische Komponenten".

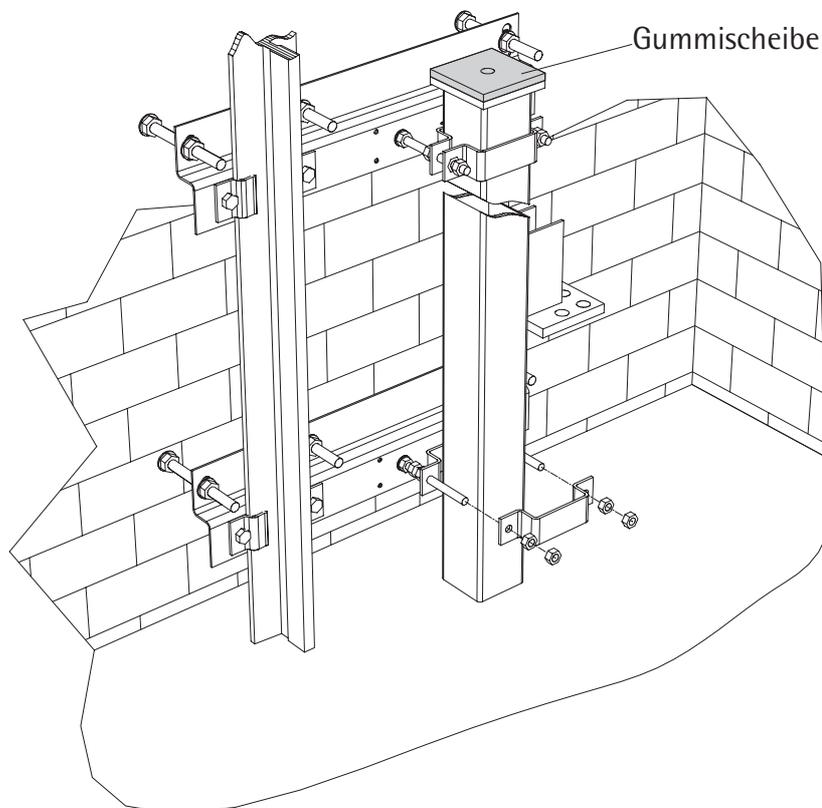
- Hebe den Zylinderpfeiler in den Schacht
- Richte Pfeiler aus und fixiere ihn mit dem obersten Pfeilerbügel

2.3.1 Montage des Zylinderpfeilers

Der Zylinderpfeiler wird mit eigenen Klemmen an den Pfeilerbügeln befestigt (siehe Kapitel 2.1.3).

 Prüfe korrekte Position in Bezug zum Stichmaß (STM)!

- Verteile alle weiteren Fixierungen gleichmäßig auf die ganze Pfeilerlänge (entsprechend Anlagenzeichnung)



Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.011
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

2.3.2 Heben des Zylinders in den Liftschacht

 Während der Zylindermontage sicherstellen, daß das Anschlußbohrloch für die Ölleitung und/oder das Leitungsbruchventil günstig positioniert ist.

- Packe den Zylinder aus

 Schütze das Leitungsbruchventil vor Beschädigungen beim Transport.

- Transportiere den Zylinder vorsichtig zum Ausgangsstockwerk nahe der Liftschachtöffnung



Verweile nie unter hängenden Lasten.

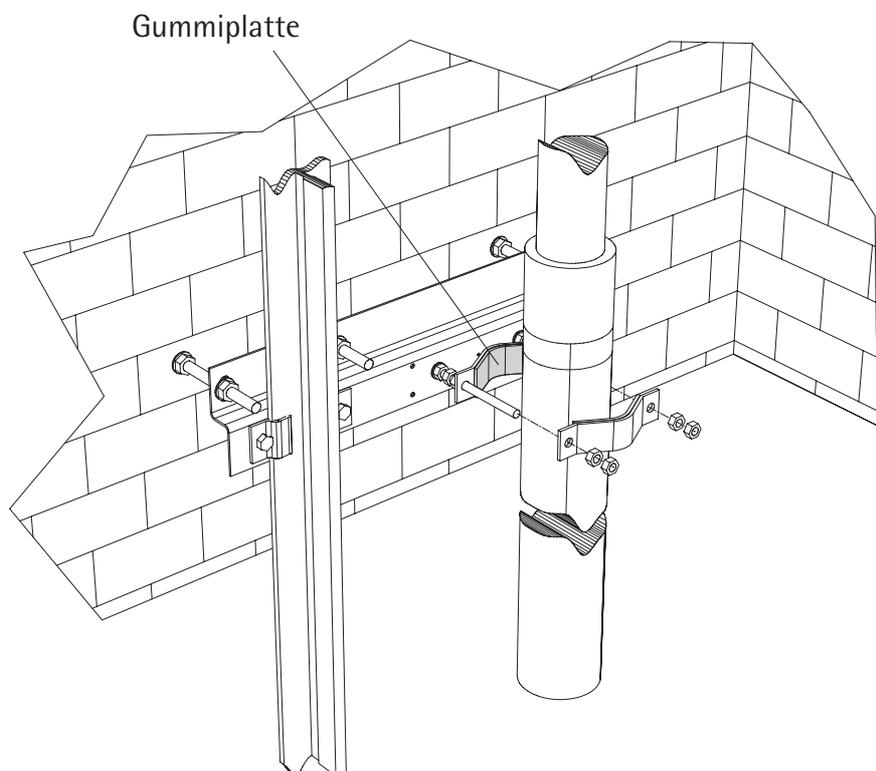
- Hebe Zylinder zwischen die Führungsschienenbügel und sichere ihn gegen Absturz (z.B. Gurt zum nächsten Führungsschienenbügel).

- Senke den Zylinder auf den Pfeiler ab

 Richte Zylinder und Leitungsbruchventil aus. Achte darauf, daß das Leitungsbruchventil zwischen die Führungsschienen gedreht ist.

- Fixiere Zylinderbügel - Schrauben um Zylinder anziehen

 Vergewissere Dich, dass die Gummiplatten montiert sind.



Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.012
 Datum/date 10.12.2002
 Stand/version 10.12.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

2.4 Montage des Seilrollenjochs

Das Seilrollenjoch kann komplett vormontiert (wie geliefert) eingebaut werden.



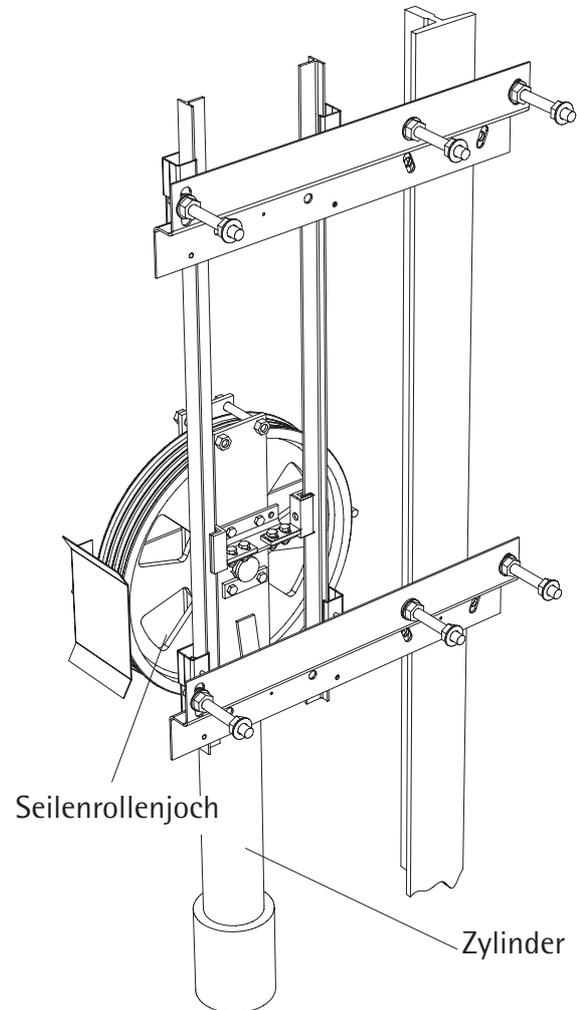
Während der Montage ist ein Hebewerkzeug im Schacht von Vorteil.

Der Schienenbügel mit den Schienbefestigungen für das Seilrollenjoch (T45) ist von dem selben Design wie der Schienenbügel.

- Hebe das Seilrollenjoch mit einem Hebezeug zwischen die Führungsschienen
- Senke das Seilrollenjoch auf das Zylinderadapterstück ab
- Verbinde das Seilrollenjoch mit der Kolbenstange und richte es aus (Führungsschuhe sollten dabei gelockert sein, um das Einrichten zu erleichtern)
- Alle Schrauben anziehen

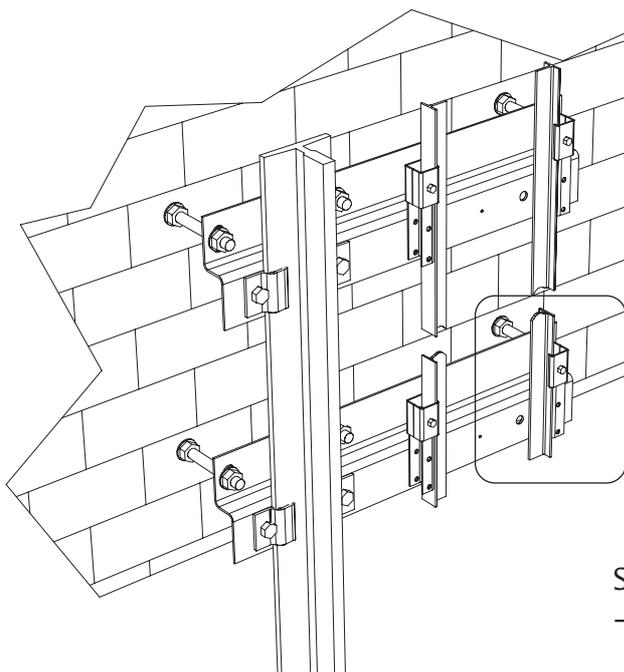


Beachte Schraubenanzugsmomente
 Schrauben M16: 195Nm



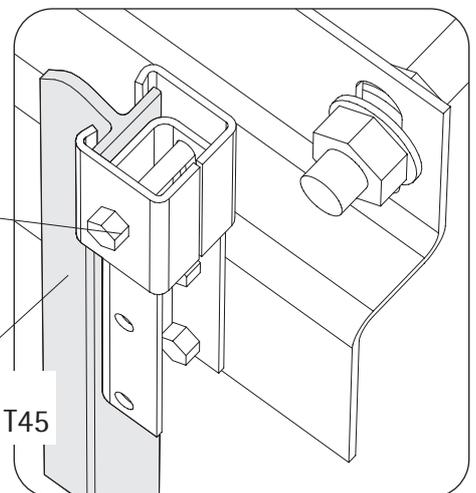
Seilrollenjoch

Zylinder



Das Führungsschienenspiel in Stichmaßrichtung (STM) soll etwa 0,5 - 1 mm betragen.

Seilrollenjoch - Schienenbügel T45



Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.013
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

3 Funktionsprüfung

Ausgehend von der fachgerechten Montage der Anlage unter Einhaltung aller Richtlinien, kann davon ausgegangen werden, daß die Funktionsfähigkeit des Systems gewährleistet ist.

Qualität und Funktion der Einzelkomponenten unterliegen strengen Kontrollen und sind bei Werksauslieferung geprüft.

An der fertig montierten Anlage sollte vor der Erstabnahme und evtl. auch vor TÜV-Prüfungen eine Funktionsprüfung des Fahrkorbrahmen-Systems erfolgen.

Erste Testfahrt nach der Installation



Vor erster Testfahrt:
Führungsschienen reinigen!



Vor Fahrtbeginn Schacht von Personen
und Gegenständen räumen!
Quetschgefahr!

Vor den Funktionsprüfungen ist der gesamte Fahrbereich langsam (mit Inspektionsfahrtsteuerung) zu durchfahren. Dabei auf genügend Abstand achten:

- im Bereich der Führungsschienenbügel
- zur Schachtmauer (ganzer Verfahrweg)

Es gibt folgende Testpositionen.

- **Abstand zwischen Führungsschienen:**
Prüfe diesen Abstand über gesamten Verfahrweg (verwende eine STM-Lehre, Toleranz max. ± 1 mm).
- **Befestigungen**
Alle Fixierungen müssen nochmals einzeln geprüft werden. Achte besonders auf die Schlaganker und die Führungsschienenbügel selbst (Befestigungsplatten / Schienenklammern).
- **Führungsschienenverbindungen**
Prüfe alle Verbindungen auf Unebenheiten. Glattschleifen falls erforderlich.

4 Wartung, Kontrolle und Reparatur

4.1 Wartung und Kontrolle

Die Führungsschienen und -bügel brauchen generell wenig Wartung.

Aufgrund der statischen Last und Betätigung der Fangvorrichtung werden sich die Führungsschienen und -bügel verändern.

Abhängig von der Benützungsfrequenz müssen regelmäßig Funktionstests durchgeführt werden (mindestens zweimal jährlich) und nach Auslösung der Fangvorrichtung um sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Veränderungen, Beschädigungen oder andere Unregelmäßigkeiten sind anzuzeigen und wenn möglich zu beheben. Spuren der Sicherheitsfunktionen müssen abgeschliffen werden. Häufige Wartung und Kontrolle erhöht nicht nur die Betriebssicherheit, sondern sichert auch den störungsfreien und langlebigen Betrieb der Anlage.



Falls Sie Schäden oder Unregelmäßigkeiten an dem Fahrkorbrahmen feststellen, welche die Betriebssicherheit beeinträchtigen können, muss die Aufzugsanlage umgehend stillgesetzt werden.



Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich bitte an Fa. WITTUR.



Wartungsarbeiten sind fachgerecht und mit größter Sorgfalt durchzuführen, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.

Wartungs- und Kontrollplan

Allgemein:

- Prüfe Führungsschienen auf Spuren von Abnutzung (Brems Spuren usw.). Wenn notwendig, Führungsschienenstücke abschleifen oder austauschen (siehe Kapitel "Reparaturen").
- Visuelle Kontrolle auf generelle Unregelmäßigkeiten (z.B. Verschmutzung, Rost, Korrosion, Verbiegung, Bruch usw.).



Öle Führungsschienen leicht wenn sie zum Rosten neigen

- Prüfe alle Schraubverbindungen
- Prüfe Schienenbügel auf mögliche Verformungen und versichere Dich von deren Sicherheit.
- Kontrolliere Ölsammler, entleeren wenn notwendig.

Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.015
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

4.2 Ausführung von Reparaturen



Größere Schäden an den Führungsschienen (Verformungen, Rißbildung etc.) sind, falls nicht mehr nachschleifbar, durch Austausch der schadhaften Teile zu beheben. Verwenden Sie dabei ausschließlich den gleichen Schientyp mit gleicher Laufflächenbearbeitung und Nutform.



Reparaturen sind fachgerecht und mit größter Sorgfalt durchzuführen, um den sicheren Betrieb der Anlage zu gewährleisten.



Es besteht die Gefahr, daß die Fangvorrichtung nicht greift.



Beachten Sie bei Reparaturarbeiten die Sicherheitsmaßnahmen für Arbeiten an Aufzugsanlagen. Folgende Reparaturen müssen vom Monteur/Wartungspersonal vor Ort durchgeführt werden:

- Blankschleifen von Roststellen (z. B. bei Beschädigung der Schienenoberfläche oder Ausgleich von Unebenheiten)
- Austausch von Führungsschienen
- Austausch von Umlenkrollen
- Austausch von Schienenbügeln



Bitte kontaktieren Sie WITTUR, bei Unklarheiten jeglicher Art sowie Beschädigungen, die mit Hilfe dieser Betriebsanleitung nicht behoben werden können.

4.3 Austausch der Führungsschienen



Der Austausch von Führungsschienen kann unter Umständen mit erheblichem Aufwand verbunden sein, insbesondere dann, wenn die Schienenkörper infolge von Gebäudesetzung unter statischer Spannung stehen.

- Schraubverbindungen zwischen Schienenstück und Verbindungsflasche lösen
- Klemmplatten/Schienenklemmen entfernen
- Schienenstück herausnehmen



Ist ein Herausnehmen des Schienenstücks nicht möglich, so müssen die Schraubverbindungen oberhalb liegender Schienenstücke gelockert werden. Sollte diese Maßnahme nicht ausreichen, so sind diese Schienenstücke von oben nach unten abzubauen. Die betreffenden Schienenstücke müssen währenddessen gegen Absturz fixiert werden.

- Neues Schienenstück in den Schienenstrang einfügen
- Schienenstück befestigen

Schachtkomponenten Fahrkorbrahmen WHF35 Betriebsanleitung

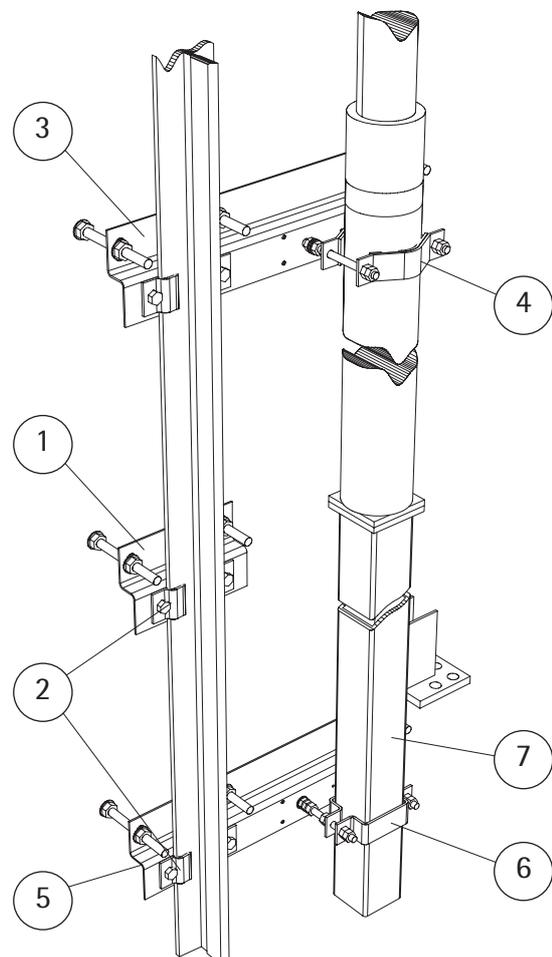
Blatt/sheet D562MDE.016
Datum/date 10.12.2002
Stand/version 10.12.2002
Geprüft/approved WAT/FLE

4.4 Ersatzteilliste

4.4.1 Führungsschienen-, Zylinder- und Pfeilerbügel

| Pos | Komponente | Ersatzteil | Typ | Anzahl... | Art. Nr. |
|-----|-----------------------------|-----------------------------|--|----------------|------------|
| 1 | Führungsschienenbügel | Bügel komplett | Beachte: führe Führungsschiene und WG Abmessung an | 1 | 601758G... |
| 2 | Führungsschienenbefestigung | Schienenklemmen | für M20 Schraubenbefestigung | 2 | 51739H01 |
| 3 | Zylinderbügel | Bügel komplett | 1:1 (direkt) | 1 | 601759G.. |
| | | | Beachte: führe Führungsschiene und WG Abmessung an | 2:1 (indirekt) | 601761G.. |
| 4 | | Zylinderbefestigungseinheit | | 1 | 357430G01 |
| 4 | Pfeilerbügel | Bügel komplett | 1:1 (direkt) | 1 | 602052G.. |
| | | | Beachte: führe Führungsschiene und WG Abmessung an | 2:1 (indirekt) | 601760G.. |
| 4 | | Pfeilerbefestigungseinheit | | 1 | 357429H01 |
| 4 | Zylinderpfeiler | Pfeiler komplett | 1:1 (direkt) | 1 | 601675G02 |
| | | | Beachte: Pfeilerlänge in Bestellung angeben | 2:1 (indirekt) | 601675G01 |

Beachte: Schachtbefestigungen sind in der Lieferung nicht enthalten.



Schachtkomponenten

Fahrkorbrahmen WHF35

Betriebsanleitung

Blatt/sheet D562MDE.017
 Datum/date 10.12.2002
 Stand/version 10.12.2002
 Geprüft/approved WAT/FLE

4.4.2 Seilrollenjoch + Führungsschienenbügel

| Pos | Komponente | Ersatzteil | Typ | Anzahl... | Art. Nr. |
|-----|---------------|-------------------------|--|-----------|-----------|
| 1 | Umlenkrolle | Seilrollenjoch komplett | T125 | 1 | 63332G15 |
| | | | T127-2 | 1 | 63332G13 |
| | | | T140-1 | 1 | 63332G14 |
| 2 | Achse | D50h9x132 Fe50K | | 1 | 85233G01 |
| 3 | Rolle + Lager | DR=530mm | NR=4xD13mm | 1 | 86069G02 |
| 4 | Führungsschuh | Grundkörper | | 2 | 85157G01 |
| | | Gleiteinlagen | T45 (5mm guide rail) | 2 | 85158H01 |
| 5 | Schienenbügel | Bügel komplett | Beachte: führe Führungsschiene und WG Abmessung an | 1 | 601762G.. |

